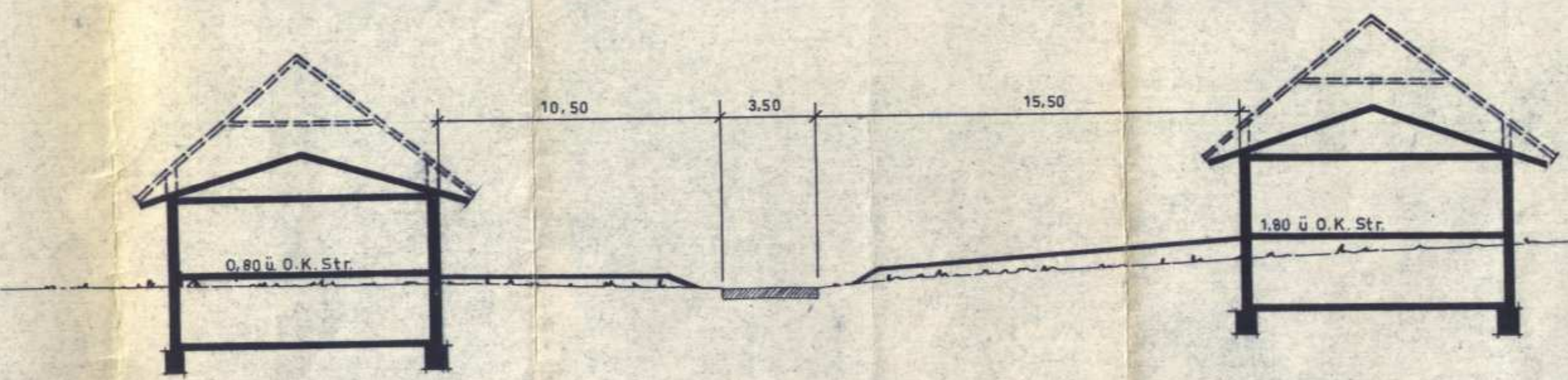


REMMESWEILER

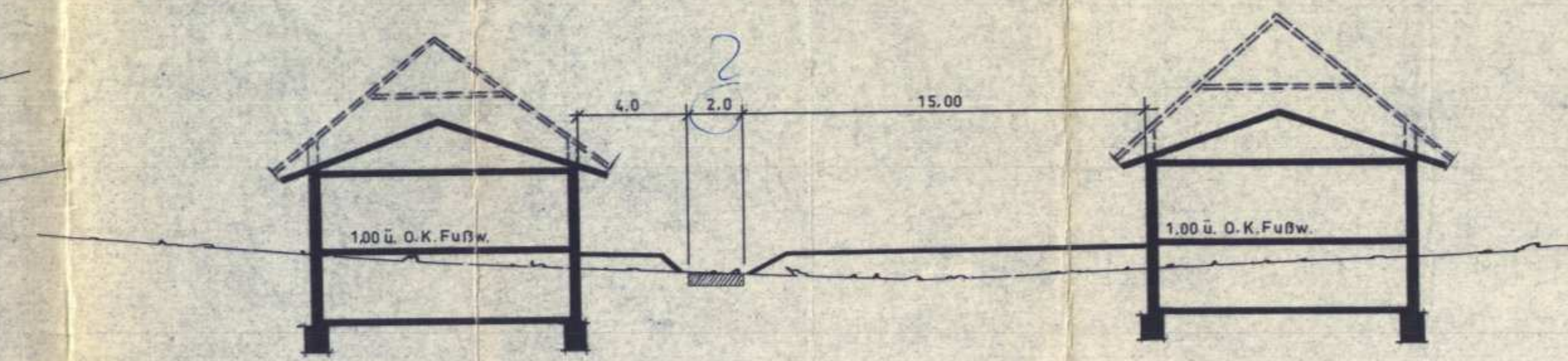
TEILBEBAUUNGSPLAN „ELLERWIES“
FLUR 9 BLATT 2 M. 1 : 500



SCHNITT A - B
M. 1 : 200



SCHNITT C - D
M. 1 : 200



BEBAUUNGSPLAN - SATZUNG "ELLERWIES" IN DER GEMEINDE REMMESWEILER

DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES IM SINNE DES § 30 BUNDESHAUSGESETZ VOM 23. JUNI 1960 (BBl. S. 341) GEMÄSS § 2 ABS. 1 DIESES GESETZES WURDE IN DER SITZUNG DES GEMEINDERATES VOM 15. JUNI 1967 BESCHLOSSEN. DIE AUSARBEITUNG ERFOLGTE AUF ANTRAG DER GEMEINDE REMMESWEILER DURCH DAS AMTSBAUAMT ST. VENDEL-LAND.

FESTSETZUNGEN GEMÄSS § 9 ABS. 1 UND 5 DES BUNDESHAUSGESETZES

- Geltungsbereich
- Art der baulichen Nutzung
 - zulässige Anlagen
 - ausnahmsweise zulässige Anlagen
- Maß der baulichen Nutzung
 - Zahl der Vollgeschosse
 - Grundflächenzahl
 - bei 1 Vollgeschos
 - bei 2 Vollgeschossen
 - Geschosflächenzahl
 - bei 1 Vollgeschos
 - bei 2 Vollgeschossen
- Baumassenzahl
- Grundflächenzahl der baulichen Anlagen
- Bauweise
- Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen
- Stellung der baulichen Anlagen
- Mindestgröße der Baugrundstücke
- Höhenlage der baulichen Anlagen (Maß von OK Straßenkante Mitte Haus bis OK Erdgeschoßfußboden bzw. Kellersohle)
- Flächen für überdachte Stellplätze und Garagen sowie ihrer Einfahrten auf den Baugrundstücken
- Flächen für nicht überdachte Stellplätze sowie ihrer Einfahrten auf den Baugrundstücken
- Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
- Überwiegend für die Bebauung mit Familienwohnheimen vorgesehene Flächen
- Baugrundstücke für besondere bauliche Anlagen, die privaten wirtschaftlichen Zwecken dienen und deren Lage durch zwingende städtebauliche Gründe, insbesondere solche des Verkehrs, bestimmt sind.
- Grundstücke, die von der Bebauung freizubehalten sind und ihre Nutzung
- Verkehrsflächen
- Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen sowie der Anschluß der Grundstücke an die Verkehrsflächen
- Versorgungsflächen
- Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und -leitungen
- Flächen für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser und festen Abfallstoffen
- Grünflächen, wie Parkanlagen, Dauerkleingärten, Sport-, Spiel-, Zelt- und Badeplätze, Friedhöfe
- Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Steinen, Kiesen und anderen Bodenschichten
- Flächen für die Landwirtschaft, für die Forstwirtschaft
- Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zugunsten der Allgemeinheit, eines Erbschaftsträgers oder eines beschränkten Personenkreises zu belastende Flächen
- Flächen für Gemeinschaftstellplätze und Gemeinschaftsgaragen
- Flächen für Gemeinschaftsanlagen, die für Wohngebiete oder Betriebsstätten, innerhalb eines engeren räumlichen Bereichs aus Gründen der Sicherheit oder Gesundheit erforderlich sind
- Die bei einzelnen Anlagen, welche die Sicherheit oder die Gesundheit der Nachbarschaft gefährden oder erheblich beeinträchtigen, zu beseitigende freizubehaltenden Schutzflächen und ihre Nutzung
- Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern
- Bindungen von Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und Hecken
- Abweichungen von der Baulinie

laut Zeichnung	Aufnahme von
allgemeines Wohngebiet (gesamtes Baugebiet)	Festsetzungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen auf Grund des § 9 Abs. 2 BBAUG. in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (ABl. S. 293).
laut Baunutzungsverordnung § 4, Absatz 2	entfällt
laut Baunutzungsverordnung § 4, Abs. 2, Nr. 4 und 5	Aufnahme von
laut Zeichnung	entfällt
0,35	Festsetzungen über den Schutz und die Erhaltung von Bau- und Naturdenkmalen auf Grund des § 9 Abs. 2 BBAUG. in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (ABl. S. 293).
0,35	entfällt
0,35	Kennzeichnung von Flächen gemäß § 9 Abs. 3 BBAUG.
0,50	1. Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen erforderlich sind
entfällt	entfällt
entfällt	2. Flächen, bei denen besondere bauliche Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalten erforderlich sind
entfällt	entfällt
entfällt	3. Flächen, unter denen Bergbau liegt
entfällt	entfällt
entfällt	4. Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind
entfällt	entfällt
entfällt	Nachrichtliche Übernahme von Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 4 BBAUG.
entfällt	1. entfällt
entfällt	2. entfällt

PLANZEICHEN - ERLÄUTERUNGEN

- Geltungsbereich
- Bestehende Gebäude
- Geplante Gebäude
- Bestehende Straßen
- Geplante Straßen
- Bestehende Grundstücksgrenzen
- Geplante Grundstücksgrenzen
- Baulinie
- Baugrenze
- Entwässerungsrichtung
- Geschoszahl
- Offene Bauweise
- Grundflächenzahl
- Geschosflächenzahl
- Allgemeines Wohngebiet
- Überbaubare Grundstücksflächen
- Private Grünflächen

DER BEBAUUNGSPLAN HAT GEMÄSS § 2 ABS. 2 BBAUG. AUSGELEGEN VOM 1. Juli 1968 BIS ZUM 31. Juli 1968.
DER BEBAUUNGSPLAN WURDE GEMÄSS § 10 BBAUG. ALS SATZUNG VOM GEMEINDERAT AM 18.10.1968 BESCHLOSSEN.

REMMESWEILER, DEN 6. November 1968

DER BÜRGERMEISTER:

Federkeil



DER BEBAUUNGSPLAN WIRD GEMÄSS § 11 BBAUG. GENEHMIGT.

SAARBRÜCKEN, DEN 30. Jan. 1969 SA-7-4382/68 Rel./Bcl.

DER MINISTRE FÜR ÖFFENTLICHE ARBEITEN UND WOHNUNGSBAU SAARIAND
Der Minister des Innern
- Oberste Landesbaubehörde -

IM AUFTRAG
Minister
Dipl.-Ing. v. ...

DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEMÄSS § 12 BBAUG. WURDE AM 17. Febr. 69 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

REMMESWEILER, DEN 26. Febr. 1969

DER BÜRGERMEISTER:

hewz



neue 01/6. Bauantrag

Ellerwies